

Betreutes Einzelwohnen Karpfham

**Sozialpädagogische und fachpflegerische Begleitung für junge
Menschen (17-21 Jahre)
mit besonderem Unterstützungsbedarf aufgrund
psychischer Beeinträchtigung
(emotional instabile Persönlichkeitsstörung)**



Betreutes Einzelwohnen Karpfham

08532-925811

lebensschulefroschkoenig@mailbox.org

www.lebensschule-froschkoenig.de

Zielgruppe

Wir bieten jungen Menschen gemäß 35 SGB VIII i.V.m. § 2 Abs. 1 SGB IX eine individuelle Hilfestellung: Ein Betreutes Einzelwohnen für junge Menschen, die vorübergehend aufgrund ihrer Lebensgeschichte und ihrer Persönlichkeitsentwicklung intensive Unterstützung und fachpflegerische sowie sozialpädagogische Begleitung benötigen.

Schwerpunkt unserer Arbeit sind Menschen mit einer psychischen Beeinträchtigung, speziell Menschen mit einer emotional instabilen Persönlichkeitsstörung.

Neben der Primärerkrankung sind häufig weitere akute oder verdeckte psychische Beeinträchtigungen auszumachen. Es ist bei den Menschen daher in der Regel von multiplen Problemlagen auszugehen.

Ungeachtet der beschriebenen psychischen Beeinträchtigungen der Zielgruppe, gehen wir davon aus, dass neben erkennbaren Defiziten auch individuelle besondere Fähigkeiten und Stärken vorhanden sind. Diese werden genutzt, um entwicklungsorientiert im Sinne des Empowerment eine emotionale und psychische Stabilisierung zu erreichen.

Wir betreuen junge Menschen, die

- in Bezug auf ihre Persönlichkeitsentwicklung intensive fachpflegerische und sozialpädagogische Hilfe und Begleitung benötigen.
- aufgrund psychosozialer Krisen Begleitung und Unterstützung benötigen, um ein selbst verantwortetes Leben führen zu können.
- den Wunsch haben, sich eine schulische und /oder eine berufliche Perspektive und Grundlage zu erarbeiten.

Leistungsangebot

Aufnahme und Gestaltung sozialer Beziehungen

Förderung und Aufbau sozialer Kompetenz

Förderung der Kontakte zum sozialen Umfeld

Unterstützung bei der altersgemäßen Rollenfindung unter Einbeziehung der Angehörigen

Selbstversorgung und Wohnen

Unterstützung bei der Strukturierung des Tagesablaufes und des Tag/Nacht-Rhythmus

Unterstützung bei der Wohnungsgestaltung und -pflege

Beratung und Unterstützung bei der Körperpflege, Ernährung und Bekleidung

Unterstützung mit den eigenen Finanzen

Maßnahmen zur Existenzsicherung

Unterstützung bei der medizinischen und psychiatrischen Versorgung

Unterstützung beim Umgang mit Krisen

Arbeit, arbeitsähnliche Tätigkeiten, Ausbildung

Unterstützung bei beruflicher Orientierung

Begleitung bei beruflicher Rehabilitation

Tagesgestaltung, Freizeit, Teilhabe am gesellschaftlichen Leben Begleitung beim Aufbau eines sozialen Umfeldes und der Teilnahme am gesellschaftlichen Leben

Förderung der eigenständigen Mobilität

Unterstützung bei einer aktiven Freizeitgestaltung

Notwendige Schritte für die Übernahme einer Begleitung im Betreuten Einzelwohnen

1. Aufnahme

Wir setzen voraus, dass sich der/die Bewerber*in freiwillig für ein intensiv betreutes Einzelwohnen entscheidet.

In einem Hilfeplanverfahren mit dem Betroffenen, dem Leistungsträger, weiteren Bezugspersonen und dem Anbieter der Leistung wird über den Hilfebedarf und die zu leistenden Fachstunden entschieden. Bei einem veränderten Bedarf im Laufe der Betreuungszeit kann vom Leistungserbringer eine Anpassung des Betreuungsumfangs beantragt werden. Dazu ist eine ausführliche Begründung erforderlich.

Bewerber*innen für das betreute Einzelwohnen müssen zum Personenkreis i.S. des 35 SGB VIII i.V.m. § 2 Abs. 1 SGB IX gehören. Das Alter der Betreuten liegt zwischen 17 und 21 Jahren. Für die Maßnahme des betreuten Einzelwohnens ist die Bereitschaft zur Zusammenarbeit Voraussetzung.

Grundsätzlich ist eine schriftliche Bewerbung mit einem Lebenslauf hilfreich.

Häufig geht der Bewerbung eine telefonische oder persönliche Anfrage voraus. Dies geschieht teilweise über die Bewerber*innen selbst oder über eine vermittelnde Person bzw. Einrichtung (Familienangehörige, gesetzliche Betreuer, Klinik, SpDi). Hier können erste Informationen weitergegeben werden.

Nach Eingang der schriftlichen Unterlagen und der Besprechung im Team erfolgt ein Vorstellungsgespräch. Hier findet ein erstes Kennen lernen und ein Austausch über Wünsche und Vorstellungen das Betreute Wohnen betreffend statt.

Die Aufnahme erfolgt in folgenden Schritten:

1. Kontaktaufnahme (z.B. Bewerber*in, Betreuer etc.)
2. Schriftliche Bewerbung mit Sozialbericht und Arztbericht
3. Persönliches Kennenlernen
4. Entscheidung über die Zusammenarbeit mit dem/r Bewerber/in
5. Hilfeplanverfahren mit dem zuständigen Jugendamt

Alle persönlichen Daten der Betreuten unterliegen den datenschutzrechtlichen Bedingungen des Bundesdatenschutzgesetzes (DSGVO).

2. Leistungen

Personenbezogene Leistungen nach 35 SGB VIII, insbesondere

- Mitwirkung Erstellung der individuellen Hilfeplanung,
- (personenbezogene) Dokumentation,
- Verknüpfung und Koordination der Leistungen,
- Beratung und Unterstützung der leistungsberechtigten Person in allen eingliederungsrelevanten Angelegenheiten in der Regel in deren Wohnung,
- Begleitung und Unterstützung der leistungsberechtigten Person in allen eingliederungsrelevanten Angelegenheiten außerhalb deren Wohnung,
- Hilfestellung bei der Vermittlung und Organisation der erforderlichen Hilfen einschließlich haushaltssichernder und gesundheitsfördernder Hilfen,
- Krisenintervention,
- Zusammenarbeit mit rechtlichen Betreuern, Angehörigen, dem sozialen Umfeld, sowie Schulen und relevanten sozialen Einrichtungen,
- Hilfestellung bei den Mitwirkungspflichten der leistungsberechtigten Person nach § 60 ff SGB I.¹

Grundlagen und Haltungen

Wir bieten Hilfe zur Selbsthilfe. Dabei setzen wir mit den begleiteten Menschen gemeinsam individuelle Entwicklungsziele. Jedoch: Hilfe ist ein Prozess, der neben gelingenden Phasen auch gekennzeichnet ist von Rückschritten, Wiederholungsschleifen und ggf. eines Scheiterns. Wir erkennen die Prozesshaftigkeit der Begleitung an und arbeiten in den oben beschriebenen Momenten situationsorientiert.

Unsere Unterstützung findet in Form von Einzelgesprächen und Gruppenangeboten durch einen Diplom-Sozialpädagogen und eine Fachpflegkraft für Psychiatrie statt. Die Einzelgespräche dienen zur Regelung aller persönlichen Anliegen und helfen, eine angemessene Lebensqualität trotz psychischer Beeinträchtigung zu erreichen.

¹ Die Pflichten gesetzlicher Betreuer bleiben davon unberührt.

Ansprechpartner*innen

Geschäftsführung:

Dr. Winfried Leisgang, Master of Social Work, Dipl.
Sozialpädagoge (FH), Supervisor, Kommunikationstrainer,
Yogalehrer, Entspannungstrainer



Fachpflegerische Bezugspflege:

Eva Leisgang, Fachkrankenschwester für Psychiatrie und Neurologie mit langjähriger Erfahrung in der ambulanten Begleitung der Zielgruppe, Zusatzqualifikation: Gesprächstherapie nach Rogers, Traumabegleitung, Hygienefachkraft, Hauswirtschafterin

Sabrina Esche, Fachkrankenschwester für Psychiatrie und Neurologie mit langjähriger Erfahrung in der ambulanten Begleitung der Zielgruppe, Zusatzqualifikation: DBT- und Skills-Trainerin

Kontakt

Betreutes Einzelwohnen Karpfham
Lebensschule Froschkönig
Eva und Winfried Leisgang Esche GbR
Erlenstr. 25
94086 Bad Griesbach
Tel. (08532) 925811
Mobil 0178-3487375
Email: lebensschulefroschkoenig@mailbox.org
www.lebensschule-froschkoenig.de



„Liebe sucht der Frosch. Liebe, die er nie um seiner selbst willen erfahren hat, Liebe die ganz und ohne Vorbehalt ja sagt, die nichts verlangt und an keine Bedingung geknüpft ist.“

Hans Jellouschek

Der Froschkönig, ich liebe dich, weil ich dich brauche